

# Beilage zu Nr. 214 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 15. September 1866.

## Zollverein.

Die Einnahme an Ein- und Ausgangs-Abgaben des Zollvereins im ersten Quartal 1866 beträgt 4,816,822 Thlr. In dem ersten Vierteljahre des Vorjahres betrug dieselbe 4,726,023 Thlr., so daß sich in dem laufenden Jahre eine Mehr-Einnahme von 90,799 Thlr. herausstellt, welche, in einem Procentsatze ausgedrückt, einer Steigerung der Einnahme von ungefähr 2% gleichkommt. Im Allgemeinen wird hinsichtlich dieses Einnahme-Resultates angeführt, daß, mit Rücksicht auf den am 1. Juli des vorigen Jahres in das Leben getretenen Zolltarif und auf die durch denselben herbeigeführten bedeutenden Zollermäßigungen die Bezüge aller Waaren vor jenem Zeitpunkte auf das äußerste Maaß beschränkt worden sind, und daß daher in dem abgelaufenen Theile dieses Jahres, durch den vermehrten Bezug vieler der wichtigsten Handelsartikel, der durch jene Herabsetzungen bedingte Ausfall ausgeglichen worden ist. Es würden sich die Einnahme-Resultate insbesondere auch bei dem Umstande, daß die Schifffahrt in diesem Jahre ungewöhnlich früh ihren Anfang nahm, auch unzweifelhaft noch weit günstiger gestaltet haben, hätten nicht die Unsicherheit der politischen Weltlage und die durch dieselbe herbeigeführten schwierigen Geld- und Creditverhältnisse den Handelsstand von jedem nicht ganz sicheren Unternehmen fern gehalten und dadurch den Verkehr größtentheils auf die durch den augenblicklichen Bedarf bestimmten engen Grenzen beschränkt. Was die stattgehabten Mehrverzollungen betrifft, so sind dieselben besonders bei rohem Raffee von Erheblichkeit gewesen, wozu allem Anscheine nach dieselben Umstände Veranlassung gegeben haben, welche bereits während des Vorjahres den vermehrten Eingang dieses Artikels herbeigeführt hatten. Auf den vermehrten Bezug von Roheisen soll nicht allein die Herabsetzung des Zollsatzes und die durch die ununterbrochene Schifffahrt begünstigte Zufuhr von Einfluß gewesen sein, sondern es wird auch hieneben angeführt, daß die stärkere Nachfrage nach Schwedischem Holzschleifeisen und der zunehmende Betrieb der Eisenwerke darauf eingewirkt haben. Bezüglich der Mehreinnahme beim Weine wird auf das in den Bemerkungen für das Vorjahr Angeführte Bezug genommen, hinsichtlich des Mehreingangs von Baumwollengarn aber bemerkt, daß das Heruntergehen der Preise dieses Artikels und der durch die lebhaftere Baumwollensabrikation bedingte Mehrbedarf denselben herbeigeführt habe. Auf die Einnahme-Steigerung beim Leinengarn ist theils die Erhöhung des Eingangszolls für rohes Leinengarn (Maschinenspinnst) aus Oesterreich, theils der vermehrte Eingang von gebleichtem und gefärbtem Garn von Einfluß gewesen, und der vermehrte Bezug von rohen Tabaken findet in dem lebhafteren Betriebe der Tabaks-, insbesondere der Cigarren-Fabriken seine Erklärung. Was die Mehreinnahme bei baumwollenen Waaren, Glas und Glaswaaren, Bier aller Art und mehreren anderen Artikeln betrifft, so sind dieselben weniger erheblich. Von der oben angeführten Gesamtsumme der Einnahme fallen auf Preußen 2,724,704 Thlr., Luxemburg 28,473 Thlr., Bayern 316,861 Thlr., Sachsen 542,592 Thlr., Hannover 384,958 Thlr., Württemberg 69,659 Thlr., Baden 154,156 Thlr., Kurfürstenthum Hessen 86,559 Thlr., Großherzogthum Hessen 130,333 Thlr., Thüringen 69,960 Thlr., Braunschweig 53,686 Thlr., Oldenburg 37,891 Thlr., Nassau 22,528 Thlr., Frankfurt a. M. 194,462."

(B. = Btg.)

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 3. Klasse 134ter Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 45,745.

- 1 Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 61,969.
- 1 Gewinn zu 600 Thlr. auf Nr. 29,395.
- 3 Gewinne zu 300 Thlr. fielen auf Nr. 626. 45,871 und 88,502; und
- 8 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 15,343. 23,687. 29,602. 36,371. 37,392. 40,684. 60,179 und 86,824.

Berlin, den 13. September 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

- Am 16. Sonntage nach Trinitatis (den 16. September) predigen:
- Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Hander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Binkernelle.
- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Candidat und Lehrer Voigt.
- Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Binkernelle. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr cand. min. Höcklau.
- Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Conf.-Rath D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Candidat Willeb.
- Katholische Kirche:** Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.
- Zu Neumarkt:** Sonnabend den 15. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 16. September um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe. Mittwoch den 19. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe. Mittwoch den 19. September Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Derselbe. Freitag den 21. September Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Missions-Inspector Plath aus Berlin.
- Israelitische Gemeinde:** Der Einholung unserer tapferen Soldaten wegen beginnt der Gottesdienst am Sonnabend um 7 Uhr Vormittags in der Synagoge.

### Nachrichten aus Halle.

Halle, den 13. September. Heute Mittag 12 Uhr rückte das Hallesche Landwehr-Bataillon (2. Bataillon des 2. Magdeb. Landwehr-Regiments Nr. 27) nach viermonatlicher Abwesenheit in Erfurt wieder in unsere Stadt ein. Mit früher Morgenstunde war das letzte Nachtquartier Quersfurt verlassen worden, und zu der obengenannten Zeit traf das Bataillon, geführt von dem Hauptmann v. Stosch, in Halle, wo festlicher Empfang seiner harzte, unter den herzlichsten Begrüßungen der Bewohner ein. Die Klausthor-Vorstadt und die Klausstraße, durch welche die Truppen ihren Einzug in die Stadt hielten, prangten namentlich im reichsten Schmuck von Fahnen, Guirlanden, Baumgrün und Kränzen, von welchen, sowie von Blumensträußen in zahlreichster Menge die heimkehrenden Krieger überschüttet wurden. Auch andere Theile der Stadt, das Rathhaus, die Hausmannsthürme etc. hatten ihren Flaggenschmuck zur Begrüßung der herzlich willkommen geheißenen heimischen Truppen entfaltet. (Halle. Btg.)

### Wohlthätigkeit.

Zwei Thaler, am 13. Sonntage nach Trinitatis im Klingelfack der Kirche zu U. L. Frauen vorgesunden, sind von mir, gewiß im Sinne des unbekanntem Gebers, einer von Krankheit heimgesuchten Familie übergeben worden, in deren Namen ich für diese Gabe hiermit herzlich danke.

Halle, den 12. September 1866.

Pfanne, Diaconus zu U. L. Frauen.



**Fremdenliste.**

Angelommene Fremde vom 10. bis 11. September.

- Kronprinz.** Hr. Lieut. im 27. Inf.-Reg. Rudloff a. Mülcheln. Hr. Lieut. im 27. Inf.-Reg. und Rittergutsbesitzer Praßer a. Polleben. Die Hrn. Kaufl. Berger a. Bremen und Kömer a. Crefeld.
- Stadt Jülich.** Hr. Amtmann Bodenfein a. Groß-Derner. Die Hrn. Kaufl. Schneider a. Stettin, Heideprim a. Rathenow, Mertens a. Cöln und Grotian a. Nordhausen.
- Goldener Ring.** Hr. stud. med. Waga a. Zielar. Hr. Apotheker Hellwig a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Dehne a. Freiburg, Weidling a. Berlin und Schröder a. Danzig.
- Stadt Hamburg.** Hr. Prof. Leo a. Halle. Die Hrn. Ober-Baurath Moore u. Lieutenant Bantler a. Berlin. Hr. Schäferei-Director Behrens a. Göttingen. Die Hrn. Kaufl. Berges a. Berlin, Rink a. Stettin, Dietrich a. Magdeburg, Kunze a. Wolmirstedt und Krüger a. Hanau.
- Zum schwarzen Bär.** Hr. Fabrikant Eberding a. Brandenburg a/S. Die Hrn. Kaufl. Heermann a. Gröningen und Höfner a. Regensburg.
- Zum blauen Hekt.** Die Hrn. Kaufl. Pilgischel a. Zeitz und George a. Albersstädt. Die Hrn. Deconomen Koppe a. Eisleben und Kleinschmidt a. Eberstode.

**Eisenbahnfahrten.** (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 5 M. Nachts. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (G), 1 U. 30 M. Nm. (G).

Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Vm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nachts. (S).

**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Köbeßlin — Köpfeben 3 U. Nm. — Salzgründe 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

**Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.**

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
  - 2) Geiststraße 17;
  - 3) am rothen Thurm;
  - 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
  - 5) an der Zuckersiederei, Hospitalplatz 13;
  - 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
  - 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
  - 8) Rammische Straße 14;
  - 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Rammisch;
  - 10) Klausthor 3;
  - 11) alter Markt 3;
  - 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hôtel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11 1/2 Uhr Vormittags, 2, 4 1/2 Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4 1/2 Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.
- 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

**Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.**

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geiststraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

**Productenbörse und Getreidepreise.**

Vom 11. September 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

In Folge auswärtiger besserer Notirungen für Getreide mußten für die nicht bedeutenden Zufuhren theilweise etwas höhere Preise angelegt werden.

Weizen: 170  $\ell$ . alter 65—67  $\mathcal{R}$  bez., neuer 60—65  $\mathcal{R}$  bez., feiner über Notiz bez. Roggen: 168  $\ell$ . alter 51—53  $\mathcal{R}$  bez., neuer 49—50  $\mathcal{R}$  bez. Gerste: 140  $\ell$ . neue 37—38  $\mathcal{R}$  bez., feine und Chevalier große über Notiz bez. Hafer: 100  $\ell$ . alter 25—26  $\mathcal{R}$  bez., neuer 22  $\mathcal{R}$  bez. Hülsenfrüchte: Linen ohne Frage, 70—90  $\mathcal{R}$  geford. Kummel: 11 1/4—11 1/2  $\mathcal{R}$  bez. Fenchel: ohne Angebot und Frage. Bau: nicht am Markte. Delsaaten: 150  $\ell$ . Witto. Raps 86—88  $\mathcal{R}$  bez., Dotter 54—66  $\mathcal{R}$  bez., Moh'n 136  $\ell$ . Witto. grau 98—102  $\mathcal{R}$  bez., blan 105—110  $\mathcal{R}$  bez. Stärke: fest auf 7  $\mathcal{R}$  gehalten. Spiritus: in beiden Sorten unverändert.

bert. Mühl: 12 3/4—7/8  $\mathcal{R}$  bez. Solaröl und thüringisches Erdöl: unverändert. Rohzucker und Syrup: wie zuletzt. Delfugen: 1 1/2  $\mathcal{R}$  bez. Futtermittel: unverändert.

Wegen des Sonnabend 15. d. stattfindenden Einzuges unserer Truppen und der dadurch beschränkten Marktverhältnisse findet an diesem Tage keine Börse statt.

**Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.**

13. September 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,66	3,71	78	10,0	SW	trübe 9
Mitt. 2	333,31	4,18	70	12,9	WSW	trübe 9
Abd. 10	333,41	5,00	93	11,5	SW	heiter 3
Mittel	333,46	4,30	80	11,5		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Telegraphische Witterungsberichte.**

13. September.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Simmelsausicht.
------------------	----------------------------	----------------------	-------	----------------------------

**Auswärtige Stationen.**

7 Mrg.	Paris	337,1	13,5	SW schwach	bedeckt
-	Moskau	332,0	13,0	NW schwach	heiter
-	Flensburg	335,0	10,2	SW stark	bedeckt. Regen.

**Preussische Stationen.**

6 Mrg.	Memel	335,1	11,8	WS schwach	bed., Nachts. Reg.
-	Berlin	334,6	10,6	W f. lebhaft	bed., gest. Regen
-	Zorgau	333,3	10,3	S schwach	bedeckt
-	Breslau	331,5	10,0	SW schwach	Sonnenblicke gest. Reg.
-	Cöln	333,6	10,0	SW schw.	trübe
-	Ratibor	327,7	10,0	S schwach	wolfig.

**Tageschau.**

Sonnabend den 15. September.

- Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.  
 Marienbibliothek (bis zum 25. September geschlossen).  
**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.  
**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.  
**Sparbanken.**  
 Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorschuß-Berein (Briberstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.  
**Vereine.**  
 Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2—10 Uhr Abends.  
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.  
**Liedertafeln.**  
 Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“  
 Schülferische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“  
**Bäder.**  
 Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.





**Ämliche städtische Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

An der Cholera sind hier gestorben:

am 10. d. Mts. 13,  
am 11. d. Mts. 20,  
am 12. d. Mts. 10 Personen.

Halle, den 13. September 1866. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Die Herren Fabrikant **Houvel**, Rannische Straße Nr. 24, und Rentier **Böttcher**, Brunoswarde Nr. 13, sind zu Armen-Vorstehern im 4. Bezirk gewählt.

Halle, den 12. September 1866.

**Der Magistrat.**

**Verzeichniß**

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 17. September c. zu verhandelnden Sachen.

**Anfang 4 Uhr.****Oeffentliche Sitzung.**

- 1) Vorlage über geschäftliche Arrangements und Besoldungs-Verhältnisse beim Leihamte.
- 2) Beschluß über die Zahl der zu verloofenden Gasanstalts-Actien.
- 3) Mittheilung über Aufhebung des Verschlusses der Schleusenbrücke.
- 4) Antrag, die Legung des Wasserrohrs nach der Wasserkunst betreffend.

**Geschlossene Sitzung.**

- 5) Uebernahme von Vereins-Rendunturen Seitens eines städtischen Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

**Fritsch.**

**Bekanntmachungen.**

**Konkurs-Eröffnung.**  
Königl. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung,  
den 24. August 1866, Vormittags  
9 Uhr.

Ueber das Vermögen des Handelsmanns **Jacob Grunfeld** hier selbst ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 4. Juni 1866 festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Reichmann** hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

18. September d. J. Vormittags  
11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath **von Landwüst**, im Gerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr vor dem Besitz der Gegenstände bis zum 14. October 1866 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 15. October cr. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals, auf den

30. October d. J. Vormitt. 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath

**von Landwüst**, im Gerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Kriemer, v. Bieren, Fiebiger, Wille, v. Hagede, Fritsch, Krusenberg, Seeligmüller, Gädig, Glöckner, Schliekmann** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 24. August 1866.

**Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Schneidermeisters und Kleiderhändlers **Friedrich Carl Kloss** hier selbst ist der Kaufmann **Friedrich Hermann Keil** als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 7. September 1866.

**Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.**

**Stroh-Auction.**

Am 15. September d. J. (Sonnabends) Vormittags 10 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts **25 Schock 10 Bund** krummes (ursprünglich langes) **Woggenstroh** à Bund 10 Pfund an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohfäcke der Gefangenen gebient und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställen und zu Wellerwand gut zu verbrauchen.

Halle, am 11. September 1866.

**Königl. Kreis-Gericht.**

**Bekanntmachung.**

Die auf den 17. d. Mts. und folgende Tage anberaumte Auktion des städtischen Leihamts wird hierdurch aufgehoben. Der spätere Termin für diese Auktion wird öffentlich bekannt gemacht werden.

Halle, den 13. September 1866.

**Das städtische Leih-Amt.**

250 % Cession auf eine 1. Hypothek von 1250 % gesucht. Auskunft in der Exped. d. Bl.

**Auction.**

**Montag den 17. September c. und folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab** versteigere ich in der Königl. Strafanstalt hier den Nachlaß des Inspector **Finstenwalder**, bestehend in guten Mahagony- u. Birken-Möbeln, darunter namentlich 1 Schreibtisch, 1 Couffentisch, 1 Spieltisch, Lehn- u. Rohrstühle, 1 Spiegel mit Schrank, 1 Bücherschrank u. s. w.; ferner: 1 Pianoforte, 1 Regulator, Bilder, Bettstellen mit Matratzen, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, div. Haus- und Wirtschaftsgeweräth u. **W. Gfste**, ger. Auct.-Commissar.

**Auction.**

**Montag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** sollen die Feldfrüchte des verstorbenen Kohlgärtners **Chr. Vetter** in Freimfelde auf dem Stiele in einzelnen Planstücken meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Desgleichen sollen auch einige Ackergeräthschaften, worunter ein Pflug und mehrere Wirtschaftsgegenstände, und etwas Stroh mit verkauft werden.

Sammelpfatz: an den Häusern vor der Fabrik.

**Unsere Lager**

von Engl. Westph. u. Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph. Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Cement, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe, Holz- u. Steinkohlentheer, Goudron etc. halten unter Zusicherung der billigsten Preise bestens empfohlen.

Halle.

**Schömborg Weber & Co., am Hafen.**

Schriftliche Arbeiten fertigt der

Schr. **Bleeser**, kl. Sandberg 6.

**Zu vermieten** 1 gesunde noble Wohnung à 100 % (bestes Fluß- u. Trintwasser), Entrée, Salon, 2 St., 2 K., K., K. u. Zubehör, ev. auch Pferdestall. Mühlgraben 1.

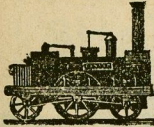
St., K., K zu vermieten Saalberg 2.

Eine kl. Stube zu verm. Gerbergasse 9.

St. u. K. zu vermieten Zapfenstraße 6.

Möbl. Zimmer sof. zu bez. kl. Wallstraße 2.





## Halle-Casseler Zweigbahn.

Zum Zwecke des Besuchs des **Cisleber** Wiesenmarktes werden wir am 17. d. Mts. folgende Extra-Personenzüge einlegen, die Passagiere in 2. 3. und 4. Klasse von resp. nach allen Zwischenstationen befördern:

### 1. In der Richtung von Nordhausen nach Cisleben:

Abfahrt von Nordhausen	4 Uhr 30 Min. früh,
" " Sangerhausen	6 " 35 " "
Ankunft in Cisleben	7 " 35 " "

### 2. in der Richtung von Halle nach Cisleben:

Abfahrt von Halle	5 Uhr 45 Min. früh,
Ankunft in Cisleben	7 " 20 " "

### 3. in der Richtung von Cisleben nach Nordhausen:

Abfahrt von Cisleben	7 Uhr — Min. Abends
" " Sangerhausen	8 " 20 " "
Ankunft in Nordhausen	10 " 5 " "

### 4. in der Richtung von Cisleben nach Halle:

Abfahrt von Cisleben	8 Uhr 30 Min. Abends
Ankunft in Halle	10 " 5 " "

Auf den Zwischenstationen fahren die Züge der Abgangszeit von der Ausgangsstation entsprechend ab.

Magdeburg, den 10. September 1866.

### Directorium

### der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Trockene Braunkohlensteine von der Grube „Anna,“ Dampf-Presssteine (der böhm. Braunkohle an Heizkraft gleichwerthig)	à 4 Rp. 20 Sgr. pro Mille	} frei Haus in Halle a/S.
Handformsteine grosses Format	à 3 Rp. 20 Sgr. pro Mille	
„ „ „ kleines Format	à 2 Rp. 20 Sgr. pro Mille	

Bestellungen erbitten durch unsere Briefkästen. J. G. Mann & Söhne.

10 Sgr.

Neueste und billigste Berliner  
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.  
Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

1 1/2 Eos.

Sobien erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

## DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungebühtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die ersten Nummern der Biene sind gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Nr. 60

Herausgegeben unter Mitwirkung der  
Redaction des Bazar  
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift  
enthaltenen Abbildungen.

36 Kr. Rhein.

Beste Engl. und Westph. Schmiedekohlen und Holzkohlen billigt bei  
Klinkhardt & Schreiber.

### Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt. Natsch.

Bestes weißes Salon-Solaröl empfiehlt  
Theodor Eisentraut. | Trockene Hefe  
täglich frisch bei Theodor Eisentraut.

Druck der Waijenhaus-Buchdruckerei.

### Zabel's Bade-Anstalt ist nächsten Sonnabend Vormittags geschlossen.

Ein Portemonnaie gefunden Fleischberg 41, 3 Tr.

Verloren ein Portemonnaie mit 2 R. u. 5 Pfandscheinen. Der ehrl. Finder wird gebeten es gegen Belohn. abzug. bei Frau Henschel, Geiststr. 23.

Die Schuhmachergesellen, die am Aufzug Theil nehmen, versammeln sich am 15. September Vormittags 8 1/2 Uhr auf der Herberge.

Sonnabend früh 9 Uhr Versammlung der Schuhmachermeister auf dem Fühlen Brunnen. Es wird um zahlreiche Theilnahme gebeten. Der Vorstand.

Den Bewohnern der Stadt Halle, namentlich denen der Klausstraße, für den feierlichen Empfang beim Einzuge des 2. Bataillons 27. Landwehr-Regiments unsern herzlichsten Dank.

### Mehrere Wehrleute des Bataillons.

Die Schneider-Zunft versammelt sich Sonnabend früh 9 1/2 Uhr in den drei Schwänen. Außer der Zunft stehende Meister sind willkommen. G. Sempel.

Die Maler-, Lackirer- und Vergolder-Zunft, desgleichen Gehilfen und Lehrlinge, versammeln sich Sonnabend den 15. früh punkt 9 Uhr in der Tulpe. Der Vorstand.

### Brendel's Restauration,

Brunnenplatz 6,

ladet heute Sonnabend Abend zum Gänse- und Hasenbraten ganz ergebenst ein. Bier vorzüglich gut.

### 78. Leipzigerstraße 78.

Sonnabend Würstfest, früh Wellfleisch, Abends Suppe und Wurst bei  
F. Faulmann.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner mir unvergesslichen Gattin sage ich meinen herzlichsten Dank allen Denen, die ihren Sarg mit Blumen schmückten, sowie auch Denen, die sie zur Ruhe geleitet. Der Herr möge Alle vor einem so schnellen und schrecklichen Tode bewahren!

Der tieftrauernde Gatte Louis Linde jun.  
nebst einem unerzogenen Kinde von 7 Wochen.

Herzlichen Dank den Herren der Dehne'schen Fabrik, welche meinen guten Mann zur letzten Ruhe geleiteten. Gott möge es ihnen lohnen!  
Halle, den 11. September 1866.

Wittwe Burghaus geb. März.

### Familien-Nachrichten.

Heute Abend 6 1/4 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser guter Vater, der Restaurateur Heinrich Haase. Dies zeigen tiefbetrübt an  
die Hinterbliebenen.

Halle, den 13. September 1866.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 7 Uhr vom Trauerhause aus statt.

### Wasserstand der Saale bei Halle.

13. September Ab. am Unterpegel 5 Fuß 3 Zoll  
14. September Mrg. " " 5 " 3 "